



Kreis Mettmann  
Der Kreistag

Ausschuss für Schule und Kultur

---

Es informiert Sie:	Susanne Heinrich
Telefon:	02104/99-2041
Fax:	02104/99-5003
E-Mail:	susanne.heinrich@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 12.12.2011

### **Niederschrift**

zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur

Sitzungstermin Freitag, den 02.12.2011, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

#### **Vorsitz**

Wolfgang Diedrich

#### **Mitglieder**

Erika Cebulla  
Monika Dinkelmann  
Bernd Falkenau  
Inge Ganteführ  
Karl-Heinz Göbel  
Jochen Gödde  
Jürgen Gutt  
Gerhard Herder  
Rainer Hübingen  
Ingmar Janssen  
Melanie Junga  
Martina Köster-Flashar  
Manfred Lübeck  
David A. Lungen  
Vera Püttmann  
Klaus Rohde  
Reinhard Schulze Neuhoff

#### **Verwaltung**

Dr. Barbara Bußkamp  
Volker Freund  
Anne Grassberger  
Susanne Heinrich  
Thomas Hendele  
Martin M. Richter

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

1. Formalien
  - 1.1. Eröffnung der Sitzung
  - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
  - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
  - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
  - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.11.2011 und Genehmigung der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung mit dem Sozialausschuss und dem Bau- und Planungsausschuss vom 13.10.2011
3. Informationen der Verwaltung
4. Nachträge
5. Grundzüge zur Konzeption künftiger Kulturarbeit des Kreises 40/041/2011/1  
Mettmann, Teil 2  
Bewertung bisheriger Kulturprojekte

### Nicht öffentlicher Teil

6. Informationen der Verwaltung
7. Nachträge

### Öffentlicher Teil

<b>Zu Punkt 1:        Formalien</b>
-------------------------------------

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder sowie die Anwesenheit des Ausschusses fest.

Für die CDU-Fraktion werden Frau Klütze und Herr Tondorf durch Frau Ganteführ und Herrn Göbel vertreten. Für die SPD-Fraktion nimmt Herr Falkenau die Vertretung von Frau Thiele wahr. Bei der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN wird Frau Gronemeyer durch Frau Püttmann vertreten. Damit wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Die Tagesordnung wird in der vorgeschlagenen Form einstimmig beschlossen.

<b>Zu Punkt 2:        Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.11.2011 und                          Genehmigung der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung mit                          dem Sozialausschuss und dem Bau- und Planungsausschuss                          vom 13.10.2011</b>
--

Die Niederschrift der Sitzung vom 14.11.2011 sowie die Niederschrift der gemeinsamen Sitzung mit dem Sozialausschuss und dem Bau- und Planungsausschuss vom 13.10.2011 werden ohne Änderungen genehmigt.

<b>Zu Punkt 3:        Informationen der Verwaltung</b>
--

Auf Nachfrage von Herrn Gödde zu den Absichten der Stadt Monheim am Rhein, die Leo-Lionni-Schule zu verlagern, erläutert Herr Freund, dass noch keine konkreten Pläne der Stadt Monheim am Rhein existieren, ob und wie die Schullandschaft strukturell und räumlich verändert werden soll. Am Dienstag, den 06.12.2011 wird möglicherweise im dort zuständigen Fachausschuss ein Prüfauftrag an die Verwaltung erteilt, um die Nutzung verschiedener

Schulgebäude zu optimieren. Damit einhergehende Standortverlagerungen könnten auch Auswirkungen auf die Leo-Lionni-Schule des Kreises Mettmann haben.

<b>Zu Punkt 4:</b>	<b>Nachträge</b>
--------------------	------------------

Entfällt.

<b>Zu Punkt 5:</b>	<b>Grundzüge zur Konzeption künftiger Kulturarbeit des Kreises Mettmann, Teil 2</b>
	<b>Bewertung bisheriger Kulturprojekte</b>
	<b>- Vorlage Nr. 40/041/2011/1</b>

Das vorgelegte Kulturkonzept findet grundsätzlich die deutliche Zustimmung des Ausschusses. Aus der Diskussion ergeben sich Anregungen zu verschiedenen Einzelaspekten.

Herr Schulze Neuhoff erläutert, dass die FDP-Fraktion besonders solche Angebote begrüßt, die Kinder und Jugendliche an Kultur in seinen unterschiedlichen Formen heranführen. Aufgrund der begrenzten Ressourcen können neue Projekte nur realisiert werden, wenn auf andere Aktionen verzichtet wird. Dazu eignen sich am ehesten die Skulpturenausstellung und der Kulturpreis des Kreises Mettmann, da hierdurch vergleichsweise wenig Öffentlichkeit erreicht wird.

Frau Cebulla hebt hervor, dass die Angebote des Kreises Mettmann in den vergangenen Jahren immer mehr Kulturschaffende und ein deutlich größeres Publikum erreicht haben. Daher werden Aktionen mit großer Öffentlichkeitswirkung priorisiert. Bei der Kreiskunstaussstellung sollte überlegt werden, diese nicht alle zwei Jahre, sondern in längeren Intervallen zu wiederholen. Die Personalkapazitäten in der Kulturabteilung seien knapp bemessen und sollten aufgestockt werden.

Herr Janssen erklärt, dass die SPD-Fraktion besonders die ausgeprägte Bandbreite der verschiedenen Schwerpunkte und die Angebote für Jugendliche begrüßt. Kritisch wird dagegen gesehen, dass die Einstellung des Jahrbuches JOURNAL bereits beschlossen werden soll, obwohl noch kein neues Konzept für ein Nachfolgeprodukt vorliegt.

Aus Sicht der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN sollte angestrebt werden, weitere Aktionen zu entwickeln, die auch bildungsfernere Gesellschaftsschichten ansprechen. Unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung sind zukunftsgerichtete Überlegungen für alternative Angebotsformen gewünscht. Hierzu sei zu überlegen, wie externe Beratung hinzugezogen werden könnte.

Herr Gutt spricht sich für die verstärkte Verknüpfung von Kulturangeboten und Schule aus. Kinder und Jugendliche sollten möglichst früh ein Bewusstsein für kulturelle und musische Angebote entwickeln können.

Dazu verweist Herr Freund auf die zahlreichen Initiativen des Landes u.a. im Rahmen des Programms „Schule und Kultur“. Den Schulen mangelt es daher nicht an kulturellen Angeboten, sondern an zeitlichen und personellen Kapazitäten, um diese stärker in den Schulalltag einzubinden.

Auf Nachfrage erläutert Herr Freund, dass die Ausschreibung der Stelle des Archivars vorbereitet und mit der Wiederbesetzung im ersten Quartal 2012 gerechnet wird. Zudem ist geplant, in Kürze die Stelle der Abteilungsleitung auf eine Vollzeitstelle anzuheben.

Von Herrn Herder wird vorgeschlagen, die Schulen finanziell besser auszustatten, um gezielt Wandertage mit Besichtigungen und Museumsbesuchen innerhalb des Kreisgebietes zu unterstützen. Dies würde nicht nur die Kulturkenntnisse sondern auch das Kreisbewusstsein stärken.

Herr Gödde unterstreicht, dass die personelle Ausstattung der Kulturabteilung verstärkt werden solle. Er beantragt daher, die Verwaltung zu beauftragen, Möglichkeiten zu prüfen, um durch interne Umschichtungen die Personalkapazitäten der Kulturabteilung zu verstärken.

Herr Janssen beantragt, über den im Beschlussvorschlag formulierten Punkt 3 getrennt abzustimmen. Zudem bringt er folgende Änderung zu diesem Beschlussvorschlag ein:

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, die Haushaltsmittel in 2012 für das Kreisjahrbuch JOURNAL zu entsperren. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zu den Beratungen für das Haushaltsjahr 2012 ein Konzept für eine neue Kreispublikation zu erarbeiten.

Herr Landrat Hendele gibt zu Bedenken, dass die Kulturangebote des Kreises besonders den überregionalen Aspekt bedienen müssen und nicht in Konkurrenz zu kommunalen Angeboten treten dürfen. Inzwischen existiert ein bunter Strauß von zuverlässigen und tradierten Veranstaltungen, der diesen Kriterien entspricht. Die Personalkosten für den gesamten Kulturbereich des Kreises fallen mit Blick auf den Gesamthaushalt verhältnismäßig gering aus.

Der Landrat bedauert, dass das inhaltlich hochwertige Kreisjahrbuch nur geringen Absatz findet. Die Vorgaben des Vergaberechts führen dazu, dass eine breitere Vermarktung unrealistisch erscheint. Für die Entwicklung neuer Publikationskonzepte müssen auch zeitgemäße Medien wie z.B. Internet-Apps geprüft werden.

Die im Rahmen des Tourismusmarketing entwickelten Werbestrategien könnten auch Richtung weisend für künftige Kulturangebote sein. Ebenso ist die engere Zusammenarbeit mit benachbarten Kommunen und Kreisen angestrebt, um z.B. Termine aufeinander abzustimmen.

Aus der Diskussion des Ausschusses ergeben sich weitere Ideen, die Kulturangebote des Kreises zu optimieren. Dazu gehört die Verknüpfung von Eintrittskarten mit Kombitickets des Verkehrsverbundes, die Vergabe von Restkarten nach dem „Tafelprinzip“ oder die Organisation von Kreisrundfahrten unabhängig von Mietbussen. Es sollte überdacht werden, die Inhalte von Tatorte, dem Kulturpreis und der Kreiskunstaussstellung miteinander zu verknüpfen und in diesem Zuge die Publikumsmeinung einzubinden, um z.B. die Prämierung eines Künstlers auszuloben. Es wird angeregt, auch für Amateurtheatergruppen eine Preisverleihung auszuloben sowie eine Kooperation von Kindertheatern im Kreisgebiet zu initiieren.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage und die aus der Diskussion erwachsenen Änderungsanträge abstimmen.

**Beschluss:**

1. Der Konzeption zur Kulturarbeit des Kreises Mettmann wird zugestimmt.
2. Künftig sind neue Kulturprojekte anhand des Kriterienkataloges zu überprüfen und zu bewerten.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen.**

Auf Antrag der SPD-Fraktion geänderte Version zu Punkt 3:

**Beschluss:**

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, die Haushaltsmittel in 2012 für das Kreisjahrbuch JOURNAL zu entsperren. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zu den Beratungen für das Haushaltsjahr 2013 ein Konzept für eine neue Kreispublikation zu erarbeiten.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt.**

- 7 Nein-Stimmen der CDU-Fraktion
- 4 Ja-Stimmen der SPD-Fraktion
- 3 Ja-Stimmen der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN
- 2 Nein-Stimmen der FDP-Fraktion
- 1 Nein-Stimme der UWG-Fraktion
- 1 Ja-Stimme der Fraktion DIE LINKE

Ursprüngliche Version von Punkt 3:

**Beschluss:**

Das Jahrbuch des Kreises Mettmann, JOURNAL, wird in seiner jetzigen Form eingestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zu den Beratungen für das Haushaltsjahr 2013 ein Konzept für eine neue Kreispublikation zu erarbeiten.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen.**

7 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion  
4 Nein-Stimmen der SPD-Fraktion  
3 Nein-Stimmen der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN  
2 Ja-Stimmen der FDP-Fraktion  
1 Ja-Stimme der UWG-Fraktion  
1 Nein-Stimme der Fraktion DIE LINKE

Auf Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit Möglichkeiten bestehen, durch interne Verschiebungen die personelle Ausstattung des Kulturbereiches zu verstärken.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen.**

7 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion  
4 Enthaltungen der SPD-Fraktion  
3 Ja-Stimmen der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN  
1 Nein-Stimme der FDP-Fraktion  
1 Enthaltung der FDP-Fraktion  
1 Ja-Stimme der UWG-Fraktion  
1 Ja-Stimme der Fraktion DIE LINKE

**Nicht öffentlicher Teil**

[...]

**Ende der Sitzung: 16:13 Uhr**

gez.  
**Wolfgang Diedrich**

gez.  
**Susanne Heinrich**